

## **Beschlussempfehlung der Finanz AG des KoKreises zu den Haushaltsberatungen des Ratschlags, 2. bis 4. November 2012, Köln**

### **Haushalt 2013**

Der vorliegende Haushaltsentwurf für das Jahr 2013 fährt mit dem bewährten Verfahren fort, die Einnahmen nicht über die jetzige Situation hinaus zu planen. Das Risiko, dass 2013 womöglich weniger Mitgliedsbeiträge als 2012 eingehen, wird dabei allerdings in Kauf genommen, denn wahrscheinlicher ist ein weitergehendes, kleines aber stetes Wachstum der Mitgliedszahlen.

Für 2013 stehen 43.000 EUR als freie Projekt-Mittel zur Verfügung - bei einem geplanten Gesamtdefizit von 40.971 EUR.

### **Anträge für 2013**

Der Finanz AG wurden insgesamt 14 Anträge auf die freien Projektmittel für 2013 vorgelegt. Im Haushaltsentwurf steht dafür ein Budget von 43.000 zur Verfügung. Die Antragsgesamtsumme liegt bei 125.960,00 Euro. Die Finanz-AG gibt ihre Empfehlung vor dem Hintergrund ab, dass die Höhe der Antragssumme die eigentlich zur Verfügung stehenden Mittel um das Dreifache übersteigt.

Die Ausarbeitung der Beschlussempfehlung für das Jahr 2013 war eine besonders schwierige Aufgabe für die FiAG, weil die Differenz zwischen den zur Verfügung stehenden Mitteln und dem beantragten Geldvolumen weit auseinander klafft. Außerdem liegen uns für 2013 deutlich mehr Anträge für Großprojekte vor als in Vorjahren. Es gibt - was eigentlich erfreulich ist - keine Anträge, die aufgrund ihrer inhaltlichen oder finanziellen Schwäche von Anfang an nicht in Frage kommen könnten.

Andererseits sind einige Finanzanträge sehr vage und allgemein formuliert. Das erschwerte der Finanz AG die Entscheidungsfindung und führte auch dazu, dass die nicht nachvollziehbaren Posten den stärkeren Kürzungsvorschlägen ausgesetzt sind. Die Finanz AG weist alle betreffenden Antragsteller/innen darauf hin, dass nur konkrete und solide Anträge der Transparenz und Antragsgerechtigkeit für Attac genüge tun und bittet, in zukünftigen Anträgen die geplanten Aktivitäten, Ausgaben und Einnahmen konkret vorzustellen!

Insgesamt hält die Finanz AG Kürzungen i.H. von über 60.000 für vertretbar (s. Liste der Anträge) - kein Projekt wird dadurch verunmöglicht. Die Finanz AG hat sich aber nicht in der Lage gesehen, die Gesamtantragssumme auf die 43.000 Euro zu kürzen, sie kam nun auf die Gesamtbewilligungssumme von 65.400 Euro für die Beschlussempfehlung an den Ratschlag. Die FiAG bittet um Verständnis für die Kürzungen. Sie sieht sich nicht in der Lage, die Anträge noch weiter zu kürzen und die Gesamtsumme auf 43.000 € zu reduzieren. Jeder weitere Kürzungsvorschlag über die vorgenommenen Anpassungen hinaus würde nach unserem Verständnis das Mandat der Finanz-AG übersteigen, einen Vorschlag als Beschlussempfehlung für den Ratschlag vorzulegen, der sich am finanziell Machbaren einerseits und am politisch bereits Beschlossenen andererseits orientiert.

Aufgrund des Ungleichgewichts zwischen beantragten und freien Mitteln empfiehlt die Finanz-AG, die im Regionalgruppentopf ruhenden Mittel für die Realisierung der Projekte heranzuziehen. Konkret schlagen wir vor:

Es werden 23.000 EUR aus dem Regionalgruppentopf 2012 für die Finanzierung der vorgestellten Projekte für 2013 entnommen. In den Beschlussempfehlungen wird dieser Betrag berücksichtigt. Hintergrund: Der Regionalgruppentopf wurde 2012, so auch 2013, per Beschluss mit 16.000 Euro gefüllt. Die ausgezahlten Projektmittel liegen 2012 nicht über dieser Summe. Über diese 16.000 hinaus wurde der Regionalgruppentopf im Laufe von 2012 mit insg. 31.000 aufgefüllt, dies auf Grundlage des Beschlusses des

Herbstratschlags 2012 zur Rücküberweisung nicht benötigter Gruppenmittel. Diese 31.000 wurden 2012 nicht benötigt und würden so in den Regionalgruppentopf als Übertrag nach 2013 verbucht werden. Da wir im Jahr 2013 mit weiteren Gruppenmittel-Rücküberweisungen rechnen und der Topf bereits per Haushaltsentwurf mit 16.000 Euro gefüllt ist, außerdem die überschüssigen 8.000 Euro (31.000 abzgl. der 23.000) übertragen werden, halten wir dieses Vorgehen angesichts der Haushaltslage für gerechtfertigt.

Die Beschlussempfehlung der Finanz AG steht daher unter dem Vorbehalt, dass die Verwendung der Regionalgruppentopf-Mittel in Höhe von 23.000 EUR bewilligt wird.

Folgend sind die Anträge mit den Änderungsempfehlungen der FiAG aufgeführt.

<b>Antrag von</b>	<b>EUR</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>PG Eurokrise</b>	30.000 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>16.600 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die veranschlagten Kosten scheinen an vielen Punkten zu hoch. Banner können mit Hilfe des attac Bundesbüros erstellt werden. Ein Zelt wird als nicht notwendig erachtet und würde voraussichtlich mehr als 5.000 EUR kosten. Alternativ können Räume/eine Halle angemietet werden (evtl. auch kostenfrei).
<b>Aquattac</b>	2.000 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>1.300 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die Kosten für die Veranstaltungen bei den Regionalgruppen können von den Gruppen getragen werden bzw. das Geld kann aus dem Regionalgruppentopf beantragt werden.
<b>AG Privatisierung</b>	3.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>2.000 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die Finanz-AG bittet darum, die ausgewiesenen Gelder nur für Sachkosten und nicht für Personalkosten einzusetzen.
<b>Coorditrad</b>	2.000 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>0 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Das Treffen war bereits mehrfach in der Vergangenheit geplant, fand bislang aber nicht statt. Das Projekt soll weiterhin unterstützt werden. Das Geld für die Veranstaltung soll im Fall des konkret anstehenden Bedarfs beantragt werden. Der für 2012 bewilligte und nicht ausgegebene Betrag in Höhe von 1.000 EUR wird dafür bereits ins Jahr 2013 übertragen.
<b>Sand im Getriebe</b>	2.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>500 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Bereits letztes Jahr wurden 500 EUR für die Hard- und Software-Unterstützung bewilligt. Die Mittel wurden

		bislang nicht in Gänze benötigt. Das Honorar für den Abschluss der thematischen Ordnung der Artikel empfehlen wir kleiner anzusetzen.
<b>EKU AG</b>	1.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>700 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die Kosten sind im Antrag recht großzügig und nicht immer eindeutig dargestellt, doppelt beantragte Kosten können zusammengelegt werden.
<b>AG Arbeit Fairteilen</b>	3.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>1.000 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die AG war in den letzten Jahren nicht auffallend aktiv. Aufgrund dessen gehen wir davon aus, dass die Fahrtkosten niedriger veranschlagt werden können. Die angesetzten Ausgaben der AG für eigene Werbeflyer zum UmFairteilen Kongress sind zudem nicht nachvollziehbar.
<b>Bankwechselkampagne</b>	7.000 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>4.000 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die Bankenwechselkampagne war in den letzten beiden Jahren die kostenintensivste Kampagne in Attac. Die Kampagne sollte ihren Schwerpunkt beim Thema Banken belassen und mit dem Bereich Versicherungen keinen neuen Fokus setzen.
<b>PG Umfairteilen</b>	38.000 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>17.800 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Kürzungsvorschläge basieren auf Erfahrungswerten. Die Kampagnenkoordination kann mit Hilfe des Kampagners im Bundesbüro bestritten werden.
<b>Kongress Umverteilen</b>	20.000 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>13.000 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Es wird empfohlen, den Kongressbeitrag zu kürzen, aufgrund weiterer Träger sollten die Kosten besser verteilt werden können; attac leistet bereits einen zusätzlichen Beitrag durch die Übernahme der Kongress-Finanzverwaltung.
<b>AG Gender</b>	1.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>1.000 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Kostenplan ist bereits sehr zurückhaltend berechnet. Die Ausgaben für die Abnahmeverpflichtung von 200 Exemplaren werden zum Teil oder ganz über den Verkauf im attac Web-Shop gedeckt.

<b>AG Internationales</b>	11.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>6.500 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Die nächsten Anträge der AG Internationales sollten konkreter und transparenter sein. Für die internationale Arbeit wurden 2012 6.000 € verausgabt. Die beantragten 3.000 € sind daher unrealistisch, wir erhöhen das Budget auf 4.000 Euro. Der Solifonds wurde in vergangenen Jahren kaum genutzt. Über die Mitgliedschaft im WSF International Council sollte im KoKreis diskutiert und entschieden werden.
<b>AG Welthandel und WTO</b>	2.000 € (+ 1.000 € Gruppenetat)	<b>Beschlussempfehlung: <u>1.000 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Für die Bewilligung der Kampagne DCFTAs fehlen konkretere Infos, obwohl sie schon Anfang 2013 laufen soll.
<b>AG Gruppenunterstützung</b>	3.960 €	<b>Beschlussempfehlung: <u>0 €</u></b>  <b>Anmerkung:</b> Der Bedarf an Gruppenunterstützung ist nach wie vor groß, deswegen empfiehlt die FiAG den Betrag in Gänze zu bewilligen. Da die Arbeit der AG den Gruppen zugute kommt schlagen wir vor, sie aus dem Regionalgruppentopf zu finanzieren. (Im Regionalgruppentopf werden 2013 mindestens 24.000 € zur Verfügung stehen.)
		<b>Beschlussempfehlung gesamt: <u>65.400 €</u></b>

Finanz AG des KoKreises, 19.10.2012